

Bericht HASHIM WELFARE HOSPITAL EXTENSION PROGRAM

13. November 2018

HASHIM WELFARE HOSPITAL EXTENSION

Nachdem das AUDIOLOGY TRAINING PROGRAM wegen der angespannten Sicherheitslage kurzfristig auf März 2019 verschoben werden mußte, entspannte sich die Lage eine Woche später so, daß der Vorsitzende PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V. nach PAKISTAN fliegen konnte, um zusammen mit Dr. Idrees Awan das HWH EXTENSION PROJECT voranzutreiben.



Bei einer Besprechung mit den Architekten in ISLAMABAD wurden nach vielem vorausgegangenem ‘nicht ganz einfachem‘ Informationsaustausch zwischen ISLAMABAD, LONDON, OTTAWA und BORDESHOLM letzte Änderungen in die Pläne eingearbeitet. Die Pläne sind jetzt fertig! Alleine ein ‘Environment Non Objection Certificate‘ steht noch aus, von dessen Erfordernis wir erst jetzt erfahren hatten. Das wird hoffentlich nach Antragstellung in den angekündigten zwei Monaten vorliegen – Inshallah!

Noch am gleichen Tag wurden die Pläne mit einem Bauunternehmen in JHELUM besprochen und für den nächsten Tag eine Besprechung vor Ort vereinbart.



Nach einer Einweisung in die örtlichen Gegebenheiten wurden offenen Fragen abgeklärt. Die Besprechung zeigte sich als sehr nützlich, weil ‘dem deutschen Mitplaner‘ einige Besonderheiten der Rahmenbedingungen vor Ort nicht bekannt waren. Vorausgesetzte Normen, wie zum Beispiel die Einbautiefe von Abwasserleitungen in Straßen, waren ‘etwas anders‘ als angenommen und machten Änderungen der Bauhöhe erforderlich. Der Bauunternehmer wird jetzt das Angebot erarbeiten.



Auf dieser Fläche soll der Neubau entstehen. Die Skizze zeigt neben den vorhandenen Gebäuden des Hospitals farblich umrandet den geplanten Neubau. Er wird nach einem ersten Bauabschnitt im Erdgeschoß ein ENT DEPARTMENT (HNO Abteilung) und eine MATERNITY WARD (Wöchnerinnen Station) enthalten. Später, wenn die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, werden im ersten Obergeschoß eine Bettenstation, im zweiten Obergeschoß die Operationssäle und zuletzt im dritten Obergeschoß die Räume für die Verwaltung und eine geplante Krankenschwesterausbildung vorhanden sein.



Wir hoffen, in nicht allzu langer Zeit, mit dem immer noch in BORDESHOLM eingelagerten und hoffentlich bald nach PAKISTAN verschifften Gerät das ENT DEPARTMENT einrichten und dann ein vergleichbares Photo aus dem HASHIM WELFARE HOSPITAL in einem Bericht zeigen zu können.

Brillenspenden

Im Reisegepäck konnten ca. 200 gespendete Brillen, vor allem Sonnenbrillen mitgenommen werden. Der 'Eye Doctor' übergibt sie den Patienten nach Abnahme des Verbandes am Tag nach der Kataraktoperation.



Der 'Eye Doctor' freut sich, daß er bedürftigen Patienten kostenlos eine Brille geben kann und die Patienten nehmen die Brillen mit großer Dankbarkeit an.



Besuch SAYA SCHOOL MAIRA AKKU

Vor dem Rückflug nach DEUTSCHLAND war Zeit, die SAYA SCHOOL MAIRA AKKU zu besuchen. Vor der Reise hatten wir die Schulleitung gefragt, womit wir mit einer Spende helfen könnten. Man ließ uns wissen, man wäre froh, wenn man einen Beamer hätte.



Den hatten wir in DEUTSCHLAND gekauft und jetzt der Schule übergeben. Mit großer Freude erlebten Lehrerinnen und Schüler die 'Einweihung' des neuen Lehrmittels.



13. November 2018 Total Rooms 24

S.No	Classes	Boys	Girls	Total	S.No	Classes	Boys	Girls	Total	
1	10	0	05	05	4	13	17	18	35	
2	9	1	19	20	19	14	16	13	28	
3	7	11	20	28	26	15	11	18	29	
4	6A	0	25	25	22	16	16	13	29	
5	6B	26	00	26	22	17	14	15	29	
6	5A	02	22	24	20	18	12	11	23	
7	5B	22	00	22	21	19	17	11	28	
8	4A	16	15	31	24	20	15	13	28	
9	4B	18	10	28	27	21	Total	260	276	536
10	3A	16	17	33	26	22	Grand Total	—	708	
11	3B	15	16	31	25	23	Beneficiary families	—	402	
12	2A	16	14	30	28	24				

Die beiden Photos zeigen, Jungs und Mädchen sitzen in einer Bank und lernen selbstverständlich 'miteinander umzugehen', und aus der Schule, in der im Jahr 2008 auf dem Fußboden sitzend 30 Kinder lernten, ist Dank des Engagements des Ehepaar Yamin eine mit klarer Zielvorstellung, systematisch aufgebaute, mit Liebe und Konsequenz geführte und gut ausgestattete Einrichtung zum Segen vieler Kinder aus unterprivilegierten Verhältnissen geworden.

Ein besonders erfreuliches Erlebnis zum Schluß. Wir hatten bei den letzten Besuchen ein Mädchen mit einer erheblichen Lippenspalte gesehen, das wir bei Vorträgen als Beispiel für die Probleme im Gesundheitswesen gezeigt hatten. Jetzt trafen wir sie wieder. Mit Unterstützung von vielen Seiten konnte geholfen werden.



Die beiden Bilder kommen ohne Kommentar aus.

Auch wenn das geplante AUDIOLOGY TRAINING PROGRAM verschoben werden mußte, war eine Reise des Vorsitzenden PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V. wegen der Vorbereitungen für den Anbau an das HASHIM WELFARE HOSPITAL erforderlich und hilfreich.

Zu dem erhofften ersten Spatenstich kam es nicht, aber die Planungsarbeit wurde abgeschlossen und die Entscheidung für einen Generalunternehmer getroffen. Jetzt ist 'nur noch' eine letzte Hürde zu nehmen. Ein bisher nicht bekanntes, aber sich als erforderlich herausstellendes 'Environment Non Objection Certificate' muß beantragt und ausgestellt werden. Dann kann hoffentlich im Februar 2019 während des FREE EAR CAMP das Fundament gegossen werden können.

Danke/Schukria den Spendern, die unsere Arbeit möglich machen!